**An die**

**Tierschutzbeauftragten**

Einrichtung für Tierschutz,

Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde

Eberhard Karls Universität Tübingen

Calwerstr. 7/4

**72076 Tübingen**

Stand: Februar 2023

**Mitteilung nach § 4 Abs. 3 TierSchG**

(Tötung von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken)

**Vorhabennr.:** **/      M**

Alle Paragraphenangaben beziehen sich auf das Tierschutzgesetz (TierSchG) bzw. die Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) in der jeweils geltenden Fassung.

*Nicht erfasst sind Eingriffe auf anderer Rechtsgrundlage als § 4 TierSchG. Für diese ist das kombinierte Antragsformular des Regierungspräsidiums zu verwenden.*

*Ebenfalls nicht erfasst sind die Tötungen mit vorhergehenden Eingriffen, wie z.B. Perfusionsfixierungen. Diese sind als Tierversuch gemäß § 7 Abs. 2 TierSchG einzustufen.*

**1.1 Name und Anschrift des Antragstellers sowie Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse**

**1.2 Bezeichnung des Vorhabens**

**1.3 Wissenschaftlich begründete Darlegung der Unerlässlichkeit des Vorhabens unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der wissenschaftlichen Erkenntnisse (§ 4 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 7a Abs. 2 Nr. 1 TierSchG)**

**1.4 Tötungs- & ggf. Betäubungsverfahren**

 **Das angegebene Tötungsverfahren ist ein nach Anlage 2 TierSchVersV zulässiges Verfahren**

 **Ja** [ ]  **Nein** [ ]

**Wenn Nein Begründung**

**1.5** **Tierart(en) & ggf. Genotyp (Angabe der Linie nach der internationalen Nomenklatur) sowie Alter & Geschlecht der Tiere**

**1.6 Anzahl der Tiere und Begründung der angegebenen Anzahl**

|  |  |
| --- | --- |
| **Tierart(en)** | **Gesamttierzahl pro Tierart (inkl. Reservetiere** |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Begründung**

**1.7** **Bezugsquelle - Herkunft der Tiere**

 *Bei Hunden, Katzen und Primaten ist ggf. ein Antrag auf Zulassung einer Ausnahme nach § 4 Abs. 3 Satz 3 mit Begründung erforderlich, warum nicht eigens für Tierversuche gezüchtete Tiere verwendet werden sollen (auf gesondertem Blatt).*

**1.8 Ort der Versuchstierhaltung gemäß §1 Abs. 1 TierSchVersV bzw. anderer nach § 2 Abs. 1 Satz 3 TierSchVersV zulässiger Ort (z.B. bei Wildtieren) und, falls abweichend, Ort der Tötung**

**2 Personen**

**2.1 Leiter des Vorhabens**

**2.1.1 Name und Anschrift**

**2.1.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen vor [ ]

Erfahrung mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**2.2 Ggf. Stellvertretender Leiter des Vorhabens (Optionale Angabe)**

**2.2.1 Name und Anschrift**

**2.2.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen vor [ ]

Erfahrung mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**2.3 Sonstige Personen, die im Rahmen der Versuchsdurchführung Eingriffe oder**

 **Behandlungen an Tieren vornehmen**

**2.3.1 und deren jeweilige Tätigkeit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name** | **Tätigkeit** |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**2.3.2 Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten**

Versuchstierkundliche Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 TierSchVersV i.V.m. Anlage 1 Abschn. 2 TierSchVersV liegen für alle unter 2.3.1 genannten Personen vor

 Ja [ ]  Nein [ ]

Wenn Nein nähere Erläuterung für die betreffenden unter 2.3.1 aufgeführten Personen (z.B. lediglich assistierende Tätigkeit)

Erfahrung der Personen mit dem angezeigten Tötungsverfahren bezogen auf die jeweilige/n Tierart/en:

Art des Sachkundenachweises nach § 4 Abs. 1a TierSchG (z.B. beim Tierschutzbeauftragten erbrachter Sachkundenachweis; versuchstierkundlicher Kurs oder qualifizierende Berufsausbildung):

**3. Laufzeit der Mitteilung**

Beginn (Datum):

 Dauer:

**4.** Mit der Unterschrift verpflichten sich der Leiter und - soweit benannt - sein Stellvertreter, die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes sowie der Tierschutz-Versuchstier-Verordnung zu übernehmen.

Gleichzeitig wird die Kenntnis des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Versuchstierverordnung bestätigt.

…………..........................................................................................................................

Ort und Datum Unterschrift des Leiters & ggf. des stellvertretenden Leiters

..............................................................................................................................

Ort und Datum Sichtvermerk des Tierschutzbeauftragten der Einrichtung